

# Diatra

Fachzeitschrift für Nephrologie und Transplantation

# Journal

3-2009



Mein Herz  
könnte auch Dein Herz sein!



## *Jetzt schon an Weihnachten denken!*

Warum nicht, denn kurz vor dem heiligen Fest geht oft der Wettlauf mit der Zeit um Geschenke einher. Ein kleines Buch mit Weihnachtsgeschichten, die **Walter Kiesenhofer** seit vielen Jahren im Diatra-Journal gebracht hat, ist jetzt im **Verlag Franz Steinmaßl** ([www.geschichte-heimat.at](http://www.geschichte-heimat.at)) erschienen (ISBN-13: 978-3-902427-67-0) und ist im Buchhandel erhältlich. Bei Einzelbezug kostet es **EUR 14,50 (A)** beziehungsweise **EUR 18,50 (D)** als Endpreis frei Haus. Auch für Ärzte ist dies eine gute Möglichkeit, sich bei Freunden – oder auch langjährigen Patienten? – zu bedanken. Bei Abnahme ab 20 Stück erhalten Sie eine Nachlaß von 15 Prozent = EUR 12,30 als Endpreis frei Haus. Kontakt auch unter E-Mail: [geschichte-heimat@aon.at](mailto:geschichte-heimat@aon.at) beziehungsweise Tel/Fax: 00 43 (0) 79 42 / 73 402.

Zum Inhalt: Zeitgemäß – das sind Walter Kiesenhofers Weihnachtsgeschichten tatsächlich, denn da waggerlt nichts im lieblich verschneiten Tann, sondern da geht es um alleinerziehende Mütter, Scheidungswaisen und die Wickel jugendlicher Mopedfahrer mit der Polizei. Immer wieder findet der Autor verblüffende Zugänge zum Weihnachtsgeschehen, und weil dadurch die

alten, abgelutschten Klischees zum Fenster hinausgeworfen werden, schält sich der alte und ursprüngliche Kern des Festes stets frisch aus seinen Geschichten.



## *Wann kommt die Sonne?*

*PSC – Eine Krankheit bestimmte mein Leben*

Mein Name ist **Katja Konwer** und ich habe am 8. März 2006 eine Spenderleber bekommen. Als die Ärzte 1993 nach zweijähriger Krankheitssuche endlich herausfanden, was für eine Krankheit ich habe, war ich gerade einmal 20 Jahre alt. Ich erinnere mich noch daran, als wäre es gestern gewesen. Die Untersuchung war vorbei, ich wurde auf den Flur geschoben und eine junge Ärztin beugte sich über mein Bett. Sie sagte: „Sie haben eine PSC. Wie es aussieht, werden Sie spätestens in einem Jahr eine Spenderleber benötigen.“ Ich lag da so in diesem Bett und dachte: Redet die mit mir? Welche Krankheit habe ich? Spenderleber? Ich will nächstes Jahr noch nicht sterben!

Anfangs konnte ich mich mit dem Gedanken Transplantation nicht abfinden. Dazu ging es mir noch zu gut. Aber mit den Jahren merkte ich, daß die Krankheit fortschritt. Alle paar Monate war ich Dauergast im Krankenhaus und der immer stärker werdende Juckreiz brachte mich fast um den Verstand. Ich fühlte mich schlapp und verlor oft meinen Lebensmut.

Meinen Hausarzt fragte ich damals: „Warum ich?“ – Darauf antwortete er mit drei kurzen Worten: „Warum Sie nicht?“

Die Autorin Katja Konwer, Jahrgang 1972, legt mit „Wann kommt die Sonne?“ ihr erstes Buch vor. Die Geschichte um ihre Lebererkrankung nimmt den Leser gefangen und zeigt, wie schnell ein zuvor gesunder, junger Mensch innerhalb kurzer Zeit auf ein Spenderorgan angewiesen sein kann.

Dieses Buch ist mehr als ein Gesundheitsroman, es ist vor allem auch ein großes Dankeschön an Katjas unbekanntem Organspender, der von dieser Welt ging und ihr somit ein Weiterleben ermöglichte.

**edition riedenburg, Salzburg, 2009. ISBN 978-3-902647-21-4, 104 Seiten, gebunden. EUR 14,90.**

## **Mentale Erfrischung**

Die Tonkassette als **Hilfe gegen den Durst** der Dialysepatienten

Durch Vorauszahlung von Euro 7,50 erhältlich beim:

**Diatra-Verlag GmbH**

Postfach 1230 - D-65332 Eltville/Rhein, Wiesbadener Volksbank, Kto.-Nr. 9999 000, BLZ 510 900 00